

**Zeitschrift:** BKGV-News  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (2016)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Kurse

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Obertonsingen

Für alle, die die Grundkenntnisse des Obertongesanges erlangen wollen.

Spielerisches Erforschen und das Erfahren der faszinierenden Modulationsmöglichkeiten der menschlichen Stimme stehen hier im Mittelpunkt. Wenig Theorie und viel Praxis als Einführung in ein anderes Hören beim Singen. Wer glaubt, professionelle Sängerinnen kommen schneller zu Obertönen, wird erfahren, dass hier ganz andere Gesetze am Wirken sind und oft sehr individuelle Herausforderungen an die Stimme und die Persönlichkeit gestellt werden. Daneben wird Körperarbeit und Chorsingen unser Instrument öffnen und für einen wichtigen Ausgleich sorgen.

### Zielpublikum

Sängerinnen und Sänger

### Kursdaten und -ort

26. März 2017, 10.00 – 17.00 Uhr  
Seminarhotel Appenberg, 3532 Zäziwil

**Kosten** (Mitglieder BKGV / Nichtmitglieder)  
CHF 100.00 / CHF 150.00

### Mindestteilnehmerzahl / Anmeldeschluss

15 / 3. März 2017

### Veranstalter

Berner Kantonalgesangverband BKGV

### Kursleitung

Marcello Wick

### Anmeldung und weitere Informationen

Sekretariat BKGV, Eveline Altwegg, Seestrasse 40,  
3700 Spiez, 033 654 19 33, sekretariat@bkgv.ch

## Marcello Wick



Er studierte am Winterthurer Institut für aktuelle Musik (WIAM) Jazzgesang. Es folgte eine Weiterbildung in Chorleitung an der Zürcher Hochschule der Künste. Seit 2008 unterrichtet er am WIAM Gesang, Chorgesang, Komposition, Improvisation, Dirigieren/Chorleitung und Obertongesang

sowie Pädagogik/Didaktik. Er ist als Chorleiter tätig sowie als Leiter diverser Obertongesangskurse und Stimmseminaren. Als Sänger gilt seine Leidenschaft der Improvisation, dem Jazz, dem Oberton- und Untertongesang sowie anderen vokalen Experimenten und Ausdrucksformen. Auch bei spartenübergreifenden Projekten mit Tanz oder Theater (Hamlet, Stadththeater St.Gallen 2016) bringt Marcello Wick seine Stimme ein.

stimmpro.ch

## Trommeln – Eintauchen in die Welt des Trommelns

Tauchen Sie ein in die lebensfrohe Welt des Trommelns. Sie werden staunen, wie viel Talent in Ihnen steckt. Überraschung, Spass und Erfolg sind garantiert!

### Zielpublikum

Sängerinnen und Sänger

### Kursdaten und -ort

13. Mai 2017, 9.00 – 12.00 Uhr  
Langenthal

**Kosten** (Mitglieder BKGV / Nichtmitglieder)  
CHF 70.00 / CHF 100.00

### Mindestteilnehmerzahl / Anmeldeschluss

15 / 20. April 2017

### Veranstalter

Berner Kantonalgesangverband BKGV

### Kursleitung

Stephan Rigert

### Anmeldung und weitere Informationen

Sekretariat BKGV, Eveline Altwegg, Seestrasse 40,  
3700 Spiez, 033 654 19 33, sekretariat@bkgv.ch

# Einsingen mit Pfiff

Einsingübungen mit Pfiff für Chorleitende.

Zu folgenden drei zentralen Themen der Stimmbildung kann der Kurs einen Überblick, physiologische Hintergrundinformationen und konkrete Übungsmöglichkeiten geben. Es geht um eine Anregung, alte und neue Übungen entsprechend den stimmbildnerischen Anliegen bewusst im eigenen Chor einzusetzen.

## Vom Spannungsausgleich zur tiefen Atemsteuerung

- Übungen für durchlässige Gelenke und eine elastische Wirbelsäule
- Schultergürtel entlasten und eine elastische Grundspannung in der unteren Körperhälfte aufbauen
- Das tiefe Atemzentrum, abspannen, Support (Stütze) aufbauen

## Töne mit dem ganzen Körper hören

- Resonanzen sind wahrnehmbar
- Der bewusste Resonanzausgleich in verschiedenen Lagen
- Das freie Schwingen der Stimme

## Klangcharakter und Dynamik

- Das Zusammenspiel von Resonanzen, Support und dem Metall in der Stimme
- Klangcharaktere kennen ihre «Lieblingsvokale» – Vokalausgleich oder Vokalumfärbung

## Zielpublikum

Chorleiterinnen und Chorleiter, Sängerninnen und Sänger

## Kursdaten und -ort

10. Juni 2017, 9.00 – 12.00 Uhr

Seeland

## Kosten (Mitglieder BKGV / Nichtmitglieder)

CHF 70.00 / CHF 100.00

## Mindestteilnehmerzahl

10

## Veranstalter

Berner Kantonalgesangverband BKGV

## Kursleitung

Katharina Holenweg-Jakob

## Anmeldung und weitere Informationen

Sekretariat BKGV, Eveline Altwegg, Seestrasse 40, 3700 Spiez, 033 654 19 33, sekretariat@bkgv.ch

## Anmeldeschluss

15. Mai 2017

## Katharina Holenweg-Jakob



Katharina Holenweg-Jakob ist Chorleiterin und Atem-Stimmbildnerin. Als Chorleiterin war sie mit verschiedenen Kirchenchören, dem Vocalensemble Cantica mobile und dem Chor des Gospelworkshops an der Lenk tätig. 2010 betreute sie das Klangareal «Menschliche

Stimme» im Landart Projekt «Vocis terra». Seit 20 Jahren hat sie die musikalische Leitung des Gospelchores The Moor Train Fellows inne.

Als Stimmbildnerin erteilt sie Kurse und betreut seit 2009 den Konzertchor Biel Seeland. 1976 schloss sie

ihre Ausbildung zur Primarlehrerin ab. Sie unterrichtete auf allen Stufen mit dem Schwerpunkt Musik.

Ihre Ausbildung zur Chorleiterin erhielt sie 1993–95 an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern und 2000–2003 beim Schweizerischen Musikpädagogischen Verband Bern. Sie spezialisierte sich auf eine ganzheitliche Atem- und Stimmbildung bei Brigitte Scholl, Bern, und bei Johanna Gutzwiller, Basel.

2006–2010 folgte die Ausbildung zur Shiatsu-therapeutin am Europäischen Shiatsu Institut.

Katharina Holenweg lebt mit ihrem Mann in Brüttelen, im Berner Seeland. Sie ist Mutter von drei erwachsenen Kindern.

## Stress und Musik – Wie gehe ich damit um?

Stressfaktoren erkennen, Umgang mit emotionalem Stress und Lampenfieber, Übungen zum Stressabbau vor Auftritten, positive Energie freisetzen vor Auftritten.

### Zielpublikum

Chorleitende, Sängerinnen und Sänger

### Kursdaten und -ort

2. September 2017, 9.30 – 12.30 Uhr  
Langenthal

**Kosten** (Mitglieder BKGV / Nichtmitglieder)  
CHF 70.00 / CHF 100.00

### Mindestteilnehmerzahl / Anmeldeschluss

10 / 10. August 2017

### Veranstalter

Berner Kantonalgesangverband BKGV

### Kursleitung

Pia Bucher

### Anmeldung und weitere Informationen

Sekretariat BKGV, Eveline Altwegg, Seestrasse 40,  
3700 Spiez, 033 654 19 33, sekretariat@bkgv.ch

## Pia Bucher



Dipl. Musikerin und Kinesiologin KineSuisse, Praxis in Langenthal. Pia Bucher hatte eine langjährige, internationale Konzerttätigkeit als Solistin, Kammermusikerin sowie als Solo-Posaunistin in verschiedenen Berufsorchestern. Zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen. Neben ihrem musikpädagogischen Engagement arbeitet

sie als ausgebildete Kinesiologin (Musik-Kinesiologie, Angewandte Kinesiologie) in der eigenen Praxis mit dem Schwerpunkt Stressabbau im Beruf, Schule und Alltag. Kurse und Workshops zum Thema Stressbewältigung und Bühnenpräsenz für Musiker führten sie an zahlreiche Musikhochschulen und Musikschulen sowie auf Kongresse im In- und Ausland. [www.sana-musica.ch](http://www.sana-musica.ch)

Pia Bucher ist Mitgründerin und Ehrenpräsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Musik-Medizin (SMM)

[www.musik-medizin.ch](http://www.musik-medizin.ch)

## Dirigier- und Singwoche

Dirigieren lernen, die Dirigiertechnik verfeinern, Stimmbildung. Sie pflegen Ihre Stimme und optimieren Ihre gesanglichen Möglichkeiten

Basisausbildung für angehende Chorleitende, weiterführende Studien für die Chorleitung, Dirigiertechnik verfeinern, mitsingen im ad hoc Chor, Basisausbildung für angehende Chorleitende, weiterführende Studien für die Chorleitung, Dirigiertechnik verfeinern und Mitsingen im ad hoc Chor.

### Zielpublikum

Chorleitende, Sängerinnen und Sänger

### Kursdaten und -ort

3. – 7. Juli 2017, Ort noch offen

**Kosten** (Mitglieder BKGV / Nichtmitglieder)  
CHF 150.00 / CHF 300.00

### Mindestteilnehmerzahl / Anmeldeschluss

15 / 15. Juni 2017

### Veranstalter

Berner Kantonalgesangverband BKGV

### Kursleitung und Referenten

Wird noch bekannt gegeben

### Anmeldung und weitere Informationen

Sekretariat BKGV, Eveline Altwegg, Seestrasse 40,  
3700 Spiez, 033 654 19 33, sekretariat@bkgv.ch

# Musikalische Schweizerreise

Die vier Sprachregionen der Schweiz musikalisch entdecken.

Genauso vielfältig wie die Sprachen sind auch die Volkslieder der Schweiz. In dieses Repertoire einzutauchen bildet die Grundlage dieses Kurses. Welch grossartige und auch unterschiedliche Musik unsere vier Sprachregionen hervorgebracht haben, das erleben wir singend an diesem fröhlichen Chortag. Freuen wir uns auf das Singen der schönsten Rätoromanischen, Welschen, Tessiner oder Deutschschweizer Lieder! Sie können bei der Gestaltung des Kurstages aktiv mitwirken, wenn Sie mir Ihr Wunschlied mit der Anmeldung zuschicken. Bitte bei der Anmeldung die jeweilige Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor oder Bass) angeben.

## Zielpublikum

Chorleitende, Sängerinnen und Sänger

## Kursdaten und -ort

28. Oktober 2017, 10.00 – 17.00 Uhr  
Burgdorf

## Kosten (Mitglieder BKGV / Nichtmitglieder)

CHF 100.00 / CHF 150.00

## Mindestteilnehmerzahl

10

## Veranstalter

Berner Kantonalgesangverband BKGV

## Kursleitung

Patric Ricklin

## Anmeldung und weitere Informationen

Sekretariat BKGV, Eveline Altwegg, Seestrasse 40,  
3700 Spiez, 033 654 19 33, sekretariat@bkgv.ch

## Anmeldeschluss

5. Oktober 2017

## Patric Ricklin



Bariton, Dirigent und Projektmanager. Patric Ricklin liess sich nach einem Studium in Germanistik und Geschichte in Zürich zum Opernsänger ausbilden. Diesem Beruf verschrieb er sich während 15 Jahren, in denen er viele grosse Rollen an verschiedenen Bühnen im In- und Ausland sang. Seit einigen

Jahren hat er sich von der Bühne mehrheitlich zurückgezogen und lebt sängerisch mehr für Konzerte und Liederabende. In seinen Liederabenden gehört seine grosse Liebe dem deutschen romantischen Liedgut.

Als passionierter Pädagoge unterrichtet er in seinem Gesangsstudio in Zürich und arbeitet an der Klubschule Zürich als Kursleiter mit den Modulen «Gesang- und Stimmbildung» sowie «Notenlesen lernen für Chorsänger/-innen».

Eine weitere grosse Leidenschaft ist das Dirigieren von Chören. So leitet er Chöre in Zürich (CoroVivo) und im Kanton Aargau (Kirchenchor Lunkhofen), mit denen er eine grosse, musikalische Bandbreite abdeckt. Die von Patric Ricklin geleitete und jährlich durchgeführte «Sing- und Genusswoche» in Sils-Maria (Engadin) ist ein Höhepunkt für chorbegeisterte Laien. Zudem wirkt er in diversen Chören als Stimmbildner und ist als Chor-Coach bestrebt, interessierte Chöre sowohl musikalisch wie insbesondere organisatorisch und strukturell zu unterstützen.

Seine jüngsten Kreativ-Ideen in Sachen Chor gelten den Projekten «Silser Chorwochen» (ab 2017) und «webchoir», in dem die Vorzüge der Chortradition aus den letzten 200 Jahren mit den Errungenschaften und Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts, sprich online-Medien, in eine fruchtbare Kombination geführt werden (Start noch offen).

[www.patric-ricklin.ch](http://www.patric-ricklin.ch), [www.corovivo.ch](http://www.corovivo.ch),  
[www.silser-chorwochen.ch](http://www.silser-chorwochen.ch)

# Wie sag ich's meinem Publikum?

Konzertansagen: mehr als die Lebensdaten der Komponisten.

- Einführung in die Moderation
- Bühnenauftritt, rhetorische Grundregeln
- Umgang mit Mikrofon, Rednerpult oder frei stehend
- Herstellung von Moderationskarten
- Merksätze zur Musikmoderation
- Erarbeitung eigener Moderationstexte
- Übung im Plenum
- Besondere Berücksichtigung von Körpersprache und Prosodie
- Feedback der Kursteilnehmenden

## Zielpublikum

Alle interessierten Personen

## Kursdaten und -ort

11. November 2017, 10.00 – 17.00 Uhr  
Bern

**Kosten** (Mitglieder BKGV / Nichtmitglieder)  
CHF 100.00 / CHF 150.00

## Mindestteilnehmerzahl

15

## Veranstalter

Berner Kantonalgesangverband BKGV

## Kursleitung

Ronald Holzmann

## Anmeldung und weitere Informationen

Sekretariat BKGV, Eveline Altwegg, Seestrasse 40,  
3700 Spiez, 033 654 19 33, sekretariat@bkgv.ch

## Anmeldeschluss

20. Oktober 2017

## Ronald Holzmann



Geboren und aufgewachsen ist Ronald Holzmann in der Uhrenstadt Furtwangen im Schwarzwald.

Nach dem Abitur folgte ein Studium an der Pädagogischen Hochschule Freiburg in den Fächern Deutsch und Musik: Klarinettenunterricht bei Albert Kaiser, Gesangsunterricht bei Prof. Dieter Kern, Chorleitung bei Siegfried Lustig sowie Prof. Wolfgang Schäfer und Prof. Günther Weiss.

Seit 1973 arbeitete er als Lehrer an verschiedenen Schulen in Süddeutschland (Donauessingen, Freiburg) 1990 erhielt er einen Lehrauftrag für Musikdidaktik am Staatlichen Seminar für die Ausbildung für das Lehramt an Realschulen und bildete jahrelang junge Musiklehrer aus. Von 1995 bis zum Eintritt in den Ruhestand 2013 war er Rektor der Realschule am Mauracher Berg in Denzlingen bei Freiburg.

Im Alter von 20 Jahren leitete er bereits die Stadtkapelle Furtwangen. Nach seinem Wohnungswechsel in

den Freiburger Raum dirigierte er verschiedene Blasorchester: Kirchhofen, Kollnau, Kirchzarten, Bleibach, vertretungsweise auch ein Jahr den MV in Gundelfingen, wo er seit 1979 lebt. 1990 wurde Ronald Holzmann zum Verbandsdirigenten des Oberbadischen Blasmusikverbandes Breisgau gewählt. Von 1998 bis Oktober 2010 war er Vorsitzender des Musikbeirats im «Bund Deutscher Blasmusikverbände» (BDB) und er leitete die Musikkommission (Gremium aus Bläserjugend, Akademie und Musikbeirat) und war Mitglied des Präsidiums.

Neben dem Dirigieren ist die Gehörbildung sein «Stechenpferd». Sein Gehörbildungskurs gehört zum Kursprogramm der BDB-Musikakademie.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Bereich der Musikmoderation. Von 2002 bis 2012 moderierte er regelmässig die drei Neujahrskonzerte der Südwestdeutschen Philharmonie in der Tonhalle Zürich und im KKL Luzern.

Seit einigen Jahren gibt er seine Erfahrungen auf diesem Gebiet in einem Kurs «Wie sag' ich's meinem Publikum?» an der BDB-Musikakademie Staufen weiter. Seit 1987 ist er auch als Juror bei Wertungsspielen und Wettbewerben im In- und Ausland tätig.